



Lux Selection 40^{SI}



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss 2023

Investmentfonds nach Luxemburger Recht „Fonds Commun de Placement“ (FCP)
Verwaltungsgesellschaft: Structured Invest S.A.
31. Dezember 2023

HR R.C.S. Luxemburg
K 1461

Structured Invest S.A.



Inhalt

Wichtige Hinweise	4
Verwaltung und Administration	5
Bericht der Verwaltungsgesellschaft zum 31. Dezember 2023	7
Bericht des Réviseur d'entreprises agréé	10
Jahresabschluss Lux Selection 40 ^{SI}	13
Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31. Dezember 2023	13
Statistische Angaben	14
Wertpapierbestand und sonstige Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2023	15
Geographische Aufstellung des Wertpapierbestandes (ungeprüft)	16
Wirtschaftliche Aufstellung des Wertpapierbestandes (ungeprüft)	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Entwicklung des Nettofondsvermögens vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023	17
Weitere Anmerkungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023	18
Sonstige Angaben (ungeprüft)	21

Wichtige Hinweise

Auf der alleinigen Grundlage dieses Jahresberichtes, können keine Zeichnungen vorgenommen werden. Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Grundlage der Wesentlichen Anlegerinformationen und des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen, welche Informationen über die Verwaltung und die maßgeblichen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für den Fonds enthalten.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in Luxemburg und in allen anderen maßgeblichen Rechtsgebieten sind die Wesentlichen Anlegerinformationen und der Verkaufsprospekt, die Jahresberichte, inklusive geprüften Jahresabschlüssen (sofern zutreffend) sowie die ungeprüften Halbjahresberichte kostenfrei am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle sowie bei allen Zahlstellen des Fonds erhältlich.

Verwaltung und Administration

Verwaltungsgesellschaft

Structured Invest S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Christian Voit
UniCredit Bank GmbH
Arabellastraße 12
D-81925 München

Verwaltungsratsmitglieder

Stefan Lieser (bis zum 31. März 2023)
Structured Invest S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Alexander Walter Tumminelli (ab dem 26. April 2023)
UniCredit S.p.A.
Piazza Gae Aulenti, 3
I-20154 Mailand, Italien

Sandro Boscolo Anzoletti (bis zum 30. April 2023)
UniCredit Bank GmbH
Arabellastrasse 12
D-81925 München

Dr. Joachim Beckert
UniCredit International Bank (Luxembourg) S.A.
8-10 rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Claudia Vacanti (ab dem 8. September 2023)
UniCredit S.p.A.
Piazza Gae Aulenti, 1
I-20154, Italien

Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft

Stefan Lieser (bis zum 31. Dezember 2023)
Flavio Bonomo (ab dem 18. März 2024)
Rüdiger Herres

Fondsmanagement

Verwaltungsgesellschaft
Structured Invest S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Investmentmanager
UniCredit International Bank (Luxembourg) S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Verwahrstelle, Hauptverwaltung und Zahlstelle in Luxemburg

CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Internet: www.structuredinvest.lu
E-Mail: fonds@unicredit.lu

Reuters:

LU0347314204.LUF (Anteilklasse B)

LU0347307687.LUF (Anteilklasse D)

LU0347315789.LUF (Anteilklasse I)

Bloomberg:

HVLXVSB LX [Equity] (Anteilklasse B)

HVLXVSD LX [Equity] (Anteilklasse D)

HVLXVSI LX [Equity] (Anteilklasse I)

Sammel-, Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank S.A., Germany Branch

Lilienthalallee 36

D-80939 München

Vertriebsstelle für Deutschland

UniCredit Bank GmbH

Arabellastraße 12

D-81925 München

Zugelassener Abschlussprüfer des Fonds

Deloitte Audit

Société à responsabilité limitée

Cabinet de révision agréé

20, boulevard de Kockelscheuer

L-1821 Luxemburg

Zugelassener Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg, Société anonyme

Réviseur d'entreprises agréé

39, Avenue John F. Kennedy

L-1855 Luxemburg

Bericht der Verwaltungsgesellschaft zum 31. Dezember 2023

Entwicklung der Finanzmärkte

Finanzmarktumfeld 2023

In der Berichtsperiode war die globale Wirtschaft nach wie vor gezeichnet von den Belastungen des Ukraine-Krieges, hohe Inflationsdaten und dem Kampf der Notenbanken gegen den Anstieg der Verbraucherpreise. Zum Jahreswechsel verringerte sich die Intensität dieser Risikofaktoren zwar deutlich, dennoch lösten sie sich nicht vollständig auf. Allerdings lieferten sowohl die geringeren Energiepreise, als auch die nachhaltige Abkehr Chinas von der Null-Covid-Politik zunächst positive Impulse für die Weltwirtschaft. Das erhöhte Niveau von Inflationsraten und Zinsen belastete jedoch in den vergangenen zwölf Monaten zunehmend die wirtschaftliche Entwicklung. Auch in Bezug auf die Geldpolitik kam es zwar zu einer Entspannung von der extrem aggressiven geldpolitischen Straffung des Vorjahres, dennoch wurde der Leitzinserhöhungszyklus auf beiden Seiten des Atlantiks in einem vorsichtigeren Tempo fortgeführt. Zum Ende des Jahres 2023 führte allerdings ein unerwartet starker Rückgang der Teuerungsraten und eine zeitgleiche Verlagerung der Notenbankrhetorik von «Inflationsbekämpfung um jeden Preis» hin zu «Sorgen um die Konjunkturerholung» zu steigender Erwartung vieler Marktteilnehmer an eine wieder leicht expansivere Geldpolitik im kommenden Jahr. In den globalen Konjunkturindikatoren zeigte sich zwar zum Jahresende zunehmend die Belastung der Weltwirtschaft durch die straffere Geldpolitik. Trotz der rückläufigen wirtschaftlichen Dynamik erscheint eine Rezession in den Industriestaaten allerdings unwahrscheinlich. In China blieben die angekündigten konjunkturellen Stimulus-Maßnahmen und die dadurch nur schleppend verlaufende wirtschaftliche Erholung im Jahresverlauf hinter den Erwartungen zurück.

Entwicklung der Aktienmärkte

Die Aktienmärkte honorierten in 2023 den entschiedenen Kampf der Notenbanken gegen die Inflation trotz gestiegener Zinsen mit steigenden Notierungen. Obwohl Zinserhöhungen und damit ein Liquiditätsentzug grundsätzlich die Aktienmärkte belasten, setzte sich bei den Anlegern die Meinung durch, dass sich die Währungshüter richtig entschieden haben. Diese gaben der Inflationsbekämpfung den Vorrang vor der Unterstützung der Konjunktur. Mit diesem Schritt haben die Notenbanken ihre Glaubwürdigkeit bewahrt. Während europäische Aktienmärkte durch die Verringerung vor allem europäischer Risiken zum Jahreswechsel gestärkt wurden, wurde die Performance der US-Märkte durch den Technologiesektor getragen, dessen Stärke sich auf gestiegene Erwartungen in Bezug auf das Wachstumsfeld Künstliche Intelligenz zurückführen ließ. Aktien aus Ostasien verzeichneten zum Jahreswechsel vor dem Hintergrund der nachhaltigen Abkehr Chinas von der Null-Covid-Politik kurzfristig einen sprunghaften Anstieg, wurden im weiteren Jahresverlauf jedoch durch die enttäuschend schleppende Konjunkturerholung Chinas sowie Probleme auf dem chinesischen Immobiliensektor belastet. Die Märkte in den USA und Europa zeigten sich hingegen robust. Kurzfristige Sorgen um die Stabilität des Bankensektors im Zuge des Bankrotts einiger US-Banken sowie der Credit Suisse konnten durch entschiedene Aktionen der politischen Entscheidungsträger schnell beschwichtigt werden. Zum Jahresende 2023 erhielten die Aktienkurse durch die steigende Erwartung an eine wieder leicht expansivere Geldpolitik im kommenden Jahr Rückenwind. Die geschwächte aber nicht rezessive Konjunkturerholung stärkte die Aussicht auf eine sanfte Landung der Weltwirtschaft und damit die Risikofreude der Marktteilnehmer.

Entwicklung der Anleihemärkte

Nach einem historisch schnellen Tempo der geldpolitischen Straffung in 2022 erhöhte die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen in 2023 in deutlich kleineren Schritten als noch im vorigen Jahr. Die EZB behielt dagegen einen vergleichsweise aggressiveren geldpolitischen Kurs bei und hob ihre Leitzinsen im Jahresverlauf stärker an, als ihr US-Gegenstück. Im überwiegenden Teil des vergangenen Jahres setzte sich der Renditeanstieg daher kontinuierlich fort, wenn auch in deutlich geringerem Tempo als noch in 2022. Die Inflation ging zwar im Verlauf der Berichtsperiode wieder zurück, aber zunächst weniger stark als am Markt erwartet worden war. Zum Ende des Jahres 2023 führte allerdings ein unerwartet starker Rückgang der Teuerungsraten und eine zeitgleiche Verlagerung der Notenbankrhetorik von «Inflationsbekämpfung um jeden Preis» hin zu «Sorgen um die Konjunkturerholung» zu einem breiten Renditerückgang über alle Laufzeiten. Risikobehaftete Anleihen wie beispielsweise Unternehmensanleihen wurden zwar im Jahresverlauf zunächst durch den Zinsanstieg belastet, die geringere Intensität der Risikofaktoren und damit rückläufigen Risikoaufschläge kompensierte dies jedoch.

Im Segment der Unternehmensanleihen kam es im ersten Quartal 2023 in Folge der Bankenkrise rund um die Silicon Valley Bank und einiger weiterer US-Regionalbanken sowie der Credit Suisse kurzfristig zu einem scharfen Anstieg der Risikoaufschläge. Im weiteren Verlauf des Jahres 2023 gaben die Risikoaufschläge jedoch wieder nach, blieben aber weiter auf leicht erhöhtem Niveau.

Andere Anlagen

Aufgrund von Sorgen um die nachlassende Konjunkturdynamik setzten marktweite Rohstoffe ihren Abwärtstrend aus dem Vorjahr fort. Die Gaspreise an den internationalen Energiebörsen gaben im ersten Halbjahr kontinuierlich nach. Im dritten Quartal 2023 stiegen unter den Energie-rohstoffen vor allem die Preise für Rohöl wieder spürbar an, getrieben durch eine aggressive Verknappungspolitik der OPEC+. Durch zunehmende Konjunktursorgen korrigierte sich die Markterwartung an die Energienachfrage deutlich nach unten und schwächte dadurch die Öl-preisnotierungen im vierten Quartal. Die unerwartete Eskalation der Gewalt in Nahost führte zu Quartalsbeginn zwar zu kurzfristigen Sorgen um die Angebotssicherheit von Öl. Durch die fehlende Ausweitung des Konflikts auf andere Länder der Region wie Iran oder Saudi-Arabien setzte sich allerdings der starke Ölpreisrückgang im Schlussquartal 2023 insgesamt fort.

Auch die Kurse von Industriemetallen wurden durch steigende Sorgen in Bezug auf die nachlassende Wirtschaftsentwicklung belastet und handelten zum Ende der Berichtsperiode niedriger als zu Beginn.

Nachdem eine erhöhte Risikoaversion im Zuge der Bankenkrise den Goldpreis im ersten Quartal zunächst stärkte, wurde das gelbe Edelmetall im weiteren Jahresverlauf durch einen starken US-Dollar sowie steigende Zinsen belastet. Im Schlussquartal legte der Goldkurs allerdings wieder deutlich zu, gestützt durch Sorgen um die Eskalation der Gewalt in Nahost sowie die steigende Markterwartung an Leitzinssenkungen in 2024.

Wandelanleihen dienten als gute Portfoliodiversifikation und entwickelten sich im Schlussquartal 2023 besonders positiv. Dabei profitierten sie sowohl von der starken Aktienmarktentwicklung als auch von rückläufigen Renditen an den Anleihemärkten sowie einer insgesamt sinkenden Risikoaversion.

Wertentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 erzielte der Lux Selection 40^{SI} folgende Wertentwicklungen:

- Anteilklasse B (ISIN: LU0347314204; WKN: A0NDV7) : 4,96 %
- Anteilklasse D (ISIN: LU0347307687; WKN: A0NDV6) : 4,56 %
- Anteilklasse I (ISIN: LU0347315789; WKN: A0NDV8) : 5,40 %

SFDR Angaben:

Der Fonds ist als Art. 6 Fonds eingestuft und berücksichtigt nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Luxemburg, im Januar 2024

Structured Invest S.A.

Die Angaben in diesem Geschäftsbericht sind vergangenheitsbezogen und stellen keine Garantie für zukünftige Wertzuwächse dar.

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Die Structured Invest S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) ist in die Vergütungsstrategie des UniCredit Konzerns einbezogen. Sämtliche Vergütungsangelegenheiten sowie die Einhaltung regulatorischer Vorgaben werden durch die maßgeblichen Gremien des UniCredit Konzerns überwacht. Die Vergütungspolitik ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt zu keiner Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds nicht vereinbar sind. Sie steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger solcher Fonds und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Die Vergütungsstrategie sieht eine Balance zwischen fixen und variablen Gehaltsbestandteilen vor und definiert Mechanismen für die Auszahlung der variablen Vergütung. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten. Die Structured Invest S.A. hat eine Vergütungssystematik definiert, die eine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütungskomponente vermeidet. Die Structured Invest S.A. stellt bei der Festlegung der variablen Vergütung der Mitarbeiter auf deren individuelle Leistung, die Leistung der Abteilung, der diese angehören, und das Ergebnis der Gesellschaft ab. Die Berücksichtigung der Wertentwicklung der von der Structured Invest S.A. verwalteten Fonds bzw. der Teilfonds bleibt bei der Festlegung der variablen Vergütung außer Betracht. Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft wird mindestens jährlich überprüft. Während des Geschäftsjahres der Verwaltungsgesellschaft kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in dem angewandten Vergütungssystem. Die Verwaltungsgesellschaft hat gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) Nr. 604/2014 der Kommission genannten Kriterien die Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Fonds haben, identifiziert.

Die Zahl der identifizierten Mitarbeiter beläuft sich auf elf.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr¹ der Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter gezahlte Vergütungen beläuft sich auf EUR 1.524.087,31 und gliedert sich in EUR 1.251.977,31 (feste Vergütung) und in 272.110,00 EUR (variable Vergütung).

Es wurden keine Carried Interest von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Es bestehen keine Verbindungen zwischen dem Fonds bzw. dem Risikoprofil des Fonds und den Arbeitsverträgen der Führungskräfte bzw. der Mitarbeiter. Die genannten Angaben beziehen sich auf die Gesamtebene der Verwaltungsgesellschaft und nicht auf einzelne Fonds. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet zum 31. Dezember 2023 20 AIF und 14 OGAW mit einem verwalteten Gesamtvermögen von 5.897.045.406,97 EUR.

Aktuelle Informationen zum Vergütungssystem sind auf der Internetseite der Structured Invest S.A. unter dem folgenden Link zu finden: <https://www.structuredinvest.lu/de/de/fondsplattform/ueber-uns.html>.

Luxemburg, im Januar 2024

Structured Invest S.A.

¹ Die Angaben beziehen sich auf das zum 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr.

An die Anteilhaber des
Lux Selection 40^{SI}
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREÉ

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Lux Selection 40^{SI} (der "Fonds") - bestehend aus der Aufstellung des Nettofondsvermögens, dem Wertpapierbestand und sonstige Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr, den Anmerkungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Lux Selection 40^{SI} zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des *réviseur d'entreprises agréé* für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem *International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*, herausgegeben vom *International Ethics Standards Board for Accountants* (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des *réviseur d'entreprises agréé* zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des *réviseur d'entreprises agréé* für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des *réviseur d'entreprises agréé*, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des *réviseur d'entreprises agréé* auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des *réviseur d'entreprises agréé* erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de révision agréé*

Jan van Delden, *Réviseur d'entreprises agréé*
Partner

9. April 2024

Jahresabschluss Lux Selection 40^{SI}

Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31. Dezember 2023

Ausgedrückt in EUR

	Anm.	
Aktiva		9.540.812,97
Wertpapierbestand zum Marktwert	2.b	9.312.034,47
Anschaffungskosten	2.b	8.920.667,30
Bankguthaben	2.b	190.300,43
Dividendenforderungen		38.478,07
Passiva		82.539,52
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	2.b	0,06
Verwaltungsvergütung	3	46.048,11
Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs- und Zahlstellenvergütung	4	16.408,06
"Taxe d'abonnement"	5	644,94
Sonstige Verbindlichkeiten		19.438,35
Nettofondsvermögen		9.458.273,45

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Statistische Angaben

		31. Dezember 2023	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
Nettofondsvermögen	EUR	9.458.273,45	10.610.540,52	14.321.896,87
Anteilkategorie B (Thesaurierende Anteile)				
Anzahl Anteile		141.754,00	155.754,00	171.924,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	44,66	42,55	49,48
Anteilkategorie D (Thesaurierende Anteile)				
Anzahl Anteile		39.123,00	64.162,00	80.666,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	41,94	40,11	46,83
Anteilkategorie I (Thesaurierende Anteile)				
Anzahl Anteile		31.313,00	31.318,00	39.057,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	47,47	45,04	52,17

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wertpapierbestand und sonstige Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2023

Ausgedrückt in EUR

Bezeichnung	Ausgedrückt in	Anzahl/ Nennwert	Anschaffungs- kosten	Marktwert	% des NFV*
Wertpapiere, die an einer amtlichen Wertpapierbörse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			457.338,63	496.155,00	5,25
Aktien/Anteile aus Investmentfonds			457.338,63	496.155,00	5,25
<i>Irland</i>			457.338,63	496.155,00	5,25
INVESCO PHYSICAL MARKETS - GOLD	EUR	2.750	457.338,63	496.155,00	5,25
Organismen für gemeinsame Anlagen			8.463.328,67	8.815.879,47	93,21
Aktien/Anteile aus Investmentfonds			8.463.328,67	8.815.879,47	93,21
<i>Deutschland</i>			164.841,10	169.656,20	1,79
ARAMEA RENDITE PLUS PF	EUR	1.790	164.841,10	169.656,20	1,79
<i>Irland</i>			2.094.636,74	2.247.884,80	23,77
ISHARES EDGE MSCI USA QUAL FACTOR UCITS	EUR	13.225	122.595,75	145.818,85	1,54
ISHARES V PLC ISHARES MSCI WORLD EUR H	EUR	2.020	132.327,20	156.226,80	1,65
ISHS GOVT 7-10 EUR SHS EUR ETF	EUR	7.980	1.511.686,20	1.526.813,40	16,14
SSGA SPDR SP 500 UCITS	EUR	975	328.027,59	419.025,75	4,43
<i>Luxemburg</i>			6.203.850,83	6.398.338,47	67,65
AM IS M EU MVF UEC	EUR	1.135	131.211,32	140.721,50	1,49
AVIVA EMERGING MKT BOND FD RA H EUR DIS	EUR	31.900	248.300,03	262.476,39	2,78
DB X-T II IBOX LIQ CORP -IC	EUR	6.270	894.905,70	947.585,10	10,02
DBXT MSCI WORLD 4C CAP ETF	EUR	3.855	122.396,25	131.960,51	1,40
DB X-TRCK2 IBOX SOV EUR7-10 TTL RET-1C-	EUR	1.455	339.058,65	358.832,10	3,79
DZ INT PORTFOLIO ZUWACHS CAP	EUR	4.550	357.584,50	493.356,50	5,22
EXKLUSIV RENTEN KURZE LAUFZEIT A DIS	EUR	14.555	1.449.037,45	1.449.532,45	15,33
LYXOR EUROMTS HIG RAT MAC WEIGH GO BD3 5	EUR	11.420	1.190.058,70	1.187.622,90	12,56
SISF-EURO COR-C DIS AV	EUR	68.550	1.202.974,45	1.153.538,84	12,20
UBS ETF MSCI EM AD ETF	EUR	1.690	155.550,12	155.415,78	1,64
UBS ETF MSCI EM -A DIS	EUR	780	112.773,66	117.296,40	1,24
Summe Wertpapiere			8.920.667,30	9.312.034,47	98,45
Bankguthaben/(-verbindlichkeiten)				190.300,37	2,01
Sonstige Nettoaktiva/(-passiva)				-44.061,39	(0,47)
Nettofondsvermögen				9.458.273,45	100,00

*NFV = Nettofondsvermögen

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Geographische Aufstellung des Wertpapierbestandes (ungeprüft)

Aufgliederung nach Staaten	% des Nettofondsvermögens
Luxemburg	67,65
Irland	29,01
Deutschland	1,79
	98,45

Wirtschaftliche Aufstellung des Wertpapierbestandes (ungeprüft)

Aufgliederung nach Sektoren	% des Nettofondsvermögens
Investmentfonds	98,45
	98,45

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Entwicklung des Nettofondsvermögens vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Ausgedrückt in EUR

	Anm.	
Erträge		142.889,01
Nettodividenden aus Wertpapieren	2.c	120.166,12
Nettozinsen aus Anleihen		507,30
Zinsen aus Bankguthaben	2.c	17.455,87
Sonstige Erträge		4.759,72
Aufwendungen		261.720,16
Verwaltungsvergütung	3	194.978,22
Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs-, und Zahlstellenvergütung	4	21.509,73
Transaktionskosten	9	4.992,49
"Taxe d'abonnement"	5	3.461,95
Zinsaufwand		17,71
Sonstige Aufwendungen		36.760,06
Nettogewinn / (-verlust) aus Anlagen		-118.831,15
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus:		
- Verkäufen von Wertpapieren	2.d	35.896,91
- Devisengeschäften	2.d	-90.674,80
Realisierter Nettogewinn / (-verlust)		-173.609,04
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinnes / (-verlustes) aus:		
- Wertpapieren		634.081,28
Nettozuwachs / (-abnahme) der Nettoaktiva		460.472,24
Rücknahme von Anteilen		-1.612.739,31
Erhöhung / (Verminderung) des Nettofondsvermögens		-1.152.267,07
Nettofondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		10.610.540,52
Nettofondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		9.458.273,45

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Weitere Anmerkungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

1 - Der Fonds

1.a - Allgemeines

Der Lux Selection 40^{SI} (der „Fonds“) ist am 13. März 2008 als „Fonds Commun de Placement“ (FCP) gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gegründet worden und erfüllt die Voraussetzungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW).

Das Verwaltungsreglement des Fonds trat erstmals am 13. März 2008 in Kraft und wurde letztmalig am 20. April 2018 geändert.

Das Sonderreglement des Fonds trat erstmals am 13. März 2008 in Kraft und wurde letztmalig am 14. Dezember 2018 geändert.

Der Fonds besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit und stellt ein gemeinschaftliches Eigentum an Wertpapieren dar, das von der Verwaltungsgesellschaft, der Structured Invest S.A. (Mitglied der UniCredit), in Übereinstimmung mit dem Verwaltungsreglement im Interesse der Anleger verwaltet wird.

1.b - Strategie

Das Hauptziel der Anlagepolitik besteht in der Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite bei gleichzeitiger Geringhaltung der wirtschaftlichen Risiken.

Das Nettofondsvermögen wird nach Maßgabe der im Verwaltungsreglement und im Sonderreglement des Fonds aufgeführten Anlagegrundsätze und -beschränkungen vorwiegend (zu mindestens 51 %) in voll eingezahlte Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Investmentfonds, Zerobonds, Geldmarktinstrumenten, Einlagen, Devisen, Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine und Zertifikate angelegt. Die Anlagestrategie umfasst ein internationales, diversifiziertes Geld-/Kapitalmarkt- und Aktienportfolio mit einem Anteil von Wertpapieren mit überwiegendem Aktienrisiko von maximal 40 % des verwalteten Vermögens. Durch die Mischstruktur dieses Portfolios wird von den Entwicklungen der verschiedenen Finanzmärkte profitiert. Damit besteht die Möglichkeit an Kurssteigerungen der verschiedenen Anlageinstrumente zu partizipieren.

Der Fonds darf maximal 30 % des Nettofondsvermögens in andere Investmentfonds investieren, die wiederum in Anleihen investieren, die als non-investment grade eingestuft sind. Der Fonds selbst wird ausschließlich in Anleihen investieren, die mindestens investment grade eingestuft sind.

Der Fonds darf maximal 30 % des Nettofondsvermögens in andere Investmentfonds investieren, die wiederum in Asset Backed Securities (ABS) und Mortgage Backed Securities (MBS) investieren. Der Fonds selbst wird nicht in Asset Backed Securities (ABS) und Mortgage Backed Securities (MBS) investieren.

2 - Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.a - Allgemeines

Die Erstellung der Finanzberichte erfolgt in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren.

2.b - Bewertung der Anlagen

Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Investment-anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden die Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Veräußerungswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich errechenbaren Veräußerungswertes festgelegt.

Bei der Ermittlung des Wertes der Vermögenswerte des Fonds werden an einer amtlichen Wertpapierbörse notierte oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte Wertpapiere zu ihrem letzten verfügbaren Kurs am Hauptmarkt, an dem sie gehandelt werden, bewertet. Dabei ist jeweils der von einem seitens der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Kursinformationsdienst mitgeteilte Kurs maßgebend.

Ist für ein Wertpapier kein Kurs erhältlich oder spiegelt der wie oben beschrieben ermittelte Kurs nicht den angemessenen Wert des Wertpapiers wider, so wird das betreffende Wertpapier zu jenem angemessenen Wert bewertet, zu dem es wahrscheinlich veräußert werden kann. Dieser Wert ist von der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Anweisung in gutem Glauben festzulegen.

Die auf Vermögenswerte entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet. Festgelder können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenkurs in die betreffende Fondswährung umgerechnet. Gewinne oder Verluste aus Devisentransaktionen werden hinzugerechnet oder abgesetzt.

2.c - Erträge

Dividenden werden an dem Datum, an dem die betreffenden Wertpapiere erstmals als „Ex-Dividende“ notiert werden, als Ertrag verbucht.

Zinserträge laufen täglich auf.

2.d - Realisierte Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren

Realisierte Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden nach der Durchschnittskostenmethode ermittelt.

3 - Verwaltungsvergütung ¹

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf eine jährliche Gebühr, welche sich auf das Nettofondsvermögen des Fonds berechnet.

Anteilklasse B:

Bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 200 Mio. beträgt diese Gebühr 1,70 % p. a., 1,65 % p. a. für den EUR 200 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens.

Anteilklasse D:

Bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 200 Mio. beträgt diese Gebühr 2,10 % p. a., 2,05 % p. a. für den EUR 200 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens.

Anteilklasse I:

Bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 200 Mio. beträgt diese Gebühr 1,30 % p. a., 1,25 % p. a. für den EUR 200 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens.

Der Mindestgebühren betragen EUR 50.000 p. a. (EUR 30.000 p. a. beziehen sich auf 0,195 % und EUR 20.000 beziehen sich auf 0,08 %).

Diese Vergütung wird bewertungstäglich berechnet und quartalsweise entnommen.

In der Verwaltungsvergütung ist die Investmentmanager und die Investmentberatervergütung enthalten.

Erwirbt ein Fonds Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger OGA, die unmittelbar oder mittelbar von derselben Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder den Rückkauf von Anteilen der anderen OGAW und/oder anderen OGA durch den Fonds keine Gebühren berechnen.

4 - Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs- und Zahlstellenvergütung

Für ihre Tätigkeit als Verwahrstelle und Zentralverwaltung hat die CACEIS Bank, Luxembourg Branch Anspruch auf Gebühren in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein üblichen Bankusancen.

Die Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs- und Zahlstellenvergütung wurde wie folgt definiert:

Die Zentralverwaltungs- und Verwahrstellenvergütung beträgt bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 100 Mio. 0,073 % p. a. des Nettofondsvermögens, von EUR 100 Mio. bis EUR 250 Mio. 0,063 % p. a., von EUR 250 Mio. bis EUR 500 Mio. 0,058 % p. a. und für den EUR 500 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens 0,053 % p. a., mindestens jedoch EUR 13.800 p. a.

Diese Vergütung wird bewertungstäglich berechnet, abgegrenzt und rückwirkend ausbezahlt. Die Verwahrstellen- und Zentralverwaltungsvergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

¹ Etwaig anfallende Investmentmanagergebühren werden ebenfalls aus der Verwaltungsvergütung gezahlt.

5 - Besteuerung ("Taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt einer Abonnementsteuer (Taxe d'Abonnement) in Höhe von 0,05 % p. a., welche vierteljährlich auf der Grundlage des Nettofondsvermögens am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird. Für Anteilklassen oder Teilfonds, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, gilt ein ermäßigter Steuersatz von 0,01 % p. a.

6 - Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle sowie bei allen Zahl- und Informationsstellen des Fonds eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

7 - Gewinnverwendung

Die ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden thesauriert.

8 - Risikomanagement-Verfahren (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere den CSSF-Rundschreiben 11/512 und 18/698. Mit Hilfe des Risikomanagement-Verfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Gesamtrisiko des Fonds durch die sogenannte Commitment Methode gemessen und kontrolliert.

9 - Transaktionskosten

Die Transaktionskosten, resultierend aus den Käufen und Verkäufen der Wertpapiere für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr, betragen EUR 4.992,49.

10 - Verwaltungsvergütung für Anlagen in andere OGA oder OGAW

Der Fonds kann sein Vermögen in andere OGA oder OGAW anlegen.

Im Folgenden wird eine Übersicht der jährlich maximal anfallenden Verwaltungsgebühr gegeben:

Aktien/Anteile aus Investmentfonds		Verwaltungsgebühren in %
DE000A141WC2	ARAMEA RENDITE PLUS PF	0,95
IE00B1FZS806	ISHS GOVT 7-10 EUR SHS EUR ETF	0,20
IE00B441G979	ISHARES V PLC MSCI WLD MONTHLY EURO HDG	0,55
IE00B579F325	INVECO PHYSICAL MARKETS - GOLD	0,12
IE00B6YX5C33	SSGA SPDR SP 500 UCITS	0,03
IE00BD1F4L37	ISHARES EDGE MSCI USA QUALITY FACTOR UEC	0,20
LU0072783730	DZ INT PORTFOLIO ZUWACHS CAP	1,36
LU0147308422	UBS ETF MSCI EM -A DIS	0,12
LU0290357259	DB X-TRCK2 IBOXX SOV EUR7-10 TTL RET-1C-	0,05
LU0478205379	DB X-T II IBOX LIQ CORP -IC	0,02
LU0480132876	UBS ETF MSCI EM -A- DIS	0,18
LU0552054859	SISF-EURO COR-C DIS AV	0,45
LU0659579733	DBXT MSCI WORLD 4C CAP ETF	0,24
LU1681041627	AM IS M EU MVF UEC	0,23
LU1829219713	LYXOR EUROMTS HIG RAT MAC WEIGH GO BD3 5	0,17
LU1944462503	AVIVA EMERGING MKT BOND FD RA H EUR DIS	0,60
LU2548079073	EXKLUSIV RENTEN KURZE LAUFZEIT A DIS	0,00

11 - Umrechnung von Fremdwährungen

Die Vermögensgegenstände des Fonds sind auf der Grundlage der nachstehenden Kurse per 31. Dezember 2023 bewertet :

1 EUR = 155,73355 JPY 1 EUR = 1,10465 USD

Sonstige Angaben (ungeprüft)

Fondsangaben	Lux Selection 40 ^{SI}
Fondstyp	Mischfonds
Fondswährung	EUR
Fondsaufgabe	14.4.2008
Stückelung	Globalurkunde
Anteilklasse B	
Auflegedatum der Anteilklasse	14.4.2008
WKN	A0NDV7
ISIN	LU0347314204
Total Expense Ratio (TER) ¹	
Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio)	2,53 % p. a.
Synthetische Gesamtkostenquote ²	2,90 % p. a.
Anteilklasse D	
Auflegedatum der Anteilklasse	14.4.2008
WKN	A0NDV6
ISIN	LU0347307687
Total Expense Ratio (TER) ¹	
Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio)	2,92 % p. a.
Synthetische Gesamtkostenquote ²	3,29 % p. a.
Anteilklasse I	
Auflegedatum der Anteilklasse	14.4.2008
WKN	A0NDV8
ISIN	LU0347315789
Total Expense Ratio (TER) ¹	
Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio)	2,14 % p. a.
Synthetische Gesamtkostenquote ²	2,51 % p. a.

¹ Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten, für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023.

² Die synthetische Gesamtkostenquote für den Geschäftszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 wird auf der Grundlage des Anteils der Gesamtkostenquote der Zielfonds berechnet.

Am 23. Dezember 2015 wurde die Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Die SFTR regelt im Wesentlichen Verpflichtungen im Hinblick auf sogenannte „Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ (WFG). Durch die SFTR werden für den Abschluss, die Änderung oder Beendigung von WFG neben den nach EMIR bereits bestehenden Reportingverpflichtungen (die aber für WFG grundsätzlich nicht anwendbar sind) zusätzliche Meldepflichten begründet.

Der Fonds verwendet zum 31. Dezember 2023 keine Instrumente, die in den Geltungsbereich der SFTR fallen.



Structured Invest S.A.



Anschrift
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg